

**Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung  
GZ: ABT13-11.00-16/2008**

**Kundmachung  
Grenzüberschreitendes UVP-Verfahren  
UVP-Genehmigung  
KKW Paks II, Ungarn**

Gemäß § 10 Abs. 7 letzter Satz des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2016, wird kundgemacht:

Ungarn hat Österreich das Vorhaben Errichtung zweier Kernkraftwerksblöcke auf dem Betriebsgelände des Kernkraftwerks Paks (Paks II) nach dem UN/ECE Übereinkommen über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen (Espoo-Konvention) und Art. 7 UVP-Richtlinie 2011/92/EU notifiziert.

Projektwerberin ist MVM Paks II. geschlossene AG, 7030 Paks, Gagarin Str. 1 – 3. 302/B, Ungarn.

Für dieses Vorhaben wird ein UVP-Verfahren nach ungarischem Recht (Umweltschutzgesetz LIII. 1995, UVP-Regierungsverordnung Nr. 314/2005) unter Beteiligung Österreichs nach der Espoo-Konvention bzw. UVP-Richtlinie durchgeführt. Zuständige Behörde ist die Süd-Transdanubische Aufsichtsbehörde für Umwelt- und Naturschutz.

Ungarn hat die UVP-Genehmigung übermittelt. Die UVP-Genehmigung liegt in englischer Fassung vom **24. Jänner bis einschließlich 21. Februar 2017** während der Amtsstunden im Amt der Steiermärkischen Landesregierung Stempfergasse 7, 8010 Graz, III. Stock, Zi. 313, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die UVP-Genehmigung ist zusätzlich im Internet auf der Homepage des Umweltbundesamtes, <http://www.umweltbundesamt.at/uvpkkwpaksii/>, sowie auf der Homepage der Steiermärkischen Landesregierung, <http://umwelt.steiermark.at> (Menüpunkte Umwelt und Recht, Umweltverträglichkeitsprüfung UVP, Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß Espoo-Konvention abrufbar.

Graz, am 19. Jänner 2017  
Für die Steiermärkische Landesregierung:  
Die Abteilungsleiterin i.V.:  
Hofrat Dr. Peter Frank